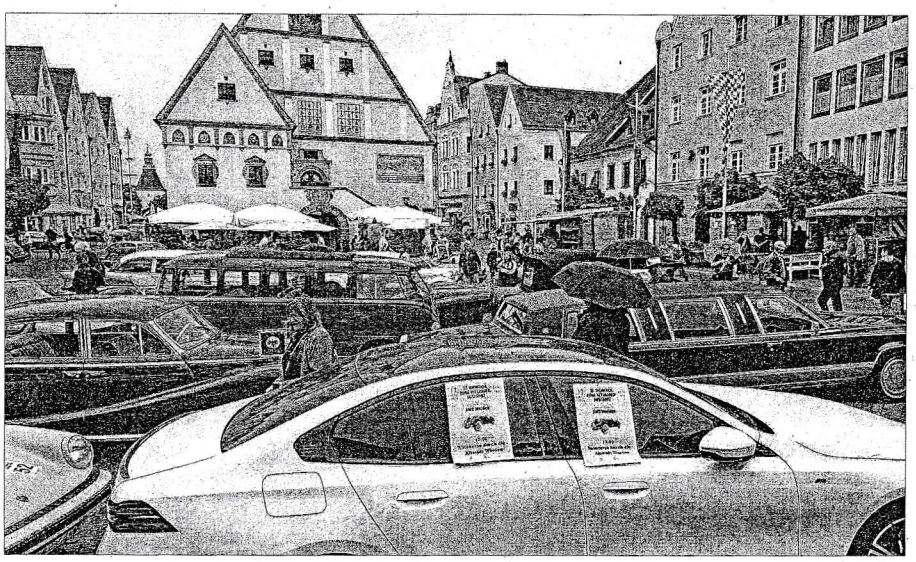
37. Oldtimerausfahrt des AMC Weiden: Rollendes Museum voller Emotionen

Mit alten Schönheiten auf Zeitreise: Die 37. Oldtimer-Ausfahrt des AMC Weiden begeistert mit einer Parade von historischen Fahrzeugen. Dabei beweisen Besitzer und Zuschauer, dass Liebe zur Technik alle Wetterkapriolen übersteht.

Von Reinhard Kreuzer



Glänzende Parade in der Altstadt: Die „Oldies" präsentieren sich in ihrer Vielfalt vor dem Alten Rathaus auf großer Bühne. Nur ein BMW neueren Datums darf sich als Werbeträger in den Fuhrpark mogeln. Bild: R. Kreuzer

Weiden. Der Automobilclub (AMC) im ADAC Weiden hat zur 37. Oldtimer-Veteranenausfahrt eingeladen. 110 blitzblank geputzte Schmuckstücke auf zwei und vier Rädern reihten sich am frühen Morgen geduldig zur technischen Abnahme, vom liebevoll restaurierten VW T1 Samba aus dem Jahr 1956 bis zur bulligen 500er-BMW mit Seitenwagen. Die Sonne ließ sich zwar nicht blicken, doch die Stimmung war blendend.

„Es ist jedes Jahr ein toller Treff für Autofans", sagt Karlheinz Ach, AMC-Vorsitzender und selbst Besitzer eines historischen Achtsitzer Cadillac. „Ein paar Cabrios und Motorräder haben wegen des Wetters abgesagt, verständlich. Aber was da heute aufläuft, ist immer noch großes Kino." Schirmherr Oberbürgermeister Jens Meyer ließ es sich nicht nehmen, höchstpersönlich die Startflagge zu schwingen.

Viel Herz und PS

In Reih und Glied standen sie da, die Fahrzeuge aus vergangenen Epochen, bereit zur Parade auf Zeitreise. Inmitten des Feldes: Zehn Mitfahrer des Heilpädagogischen Zentrums Irchenrieth, die den Ausflug sichtlich genossen. „Das ist ein Tag, an dem wir zeigen, was diese Autos können und wie viel Herz in ihnen steckt", erklärte Matthias Kastner. Er hatte zusammen mit Albrecht von Beckedorf die Strecke geplant.

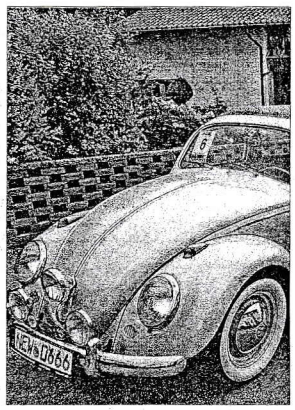
Dann knatterte der erste Motor auf, ein städtischer Adler von 1937 mit 60 PS. Der Konvoi rollte an, über Neunkirchen und Vohenstrauß zur ersten Pause bei der Firma Grieb. Der Rückweg führte über Waldthurn wieder nach Frauenricht, aber der Höhepunkt sollte noch kommen: Um Punkt 14 Uhr tuckerten, röhrten und dröhnten die Oldtimer durch die Weidener Altstadt. Hier säumten Schaulustige die Wege, zückten Handys, staunten, fühlten und fragten.

„Wie schafft man's, dass so ein Wagen heute noch fährt?", fragt ein Jugendlicher, während er sich mit großen Augen vor der knallgrünen Corvette postiert. „Liebe, Pflege und viele Stunden unterm Auto", grinst sein Besitzer und streicht mit der Hand über den Lack. „Und ja, ein bisschen Wahnsinn gehört dazu."

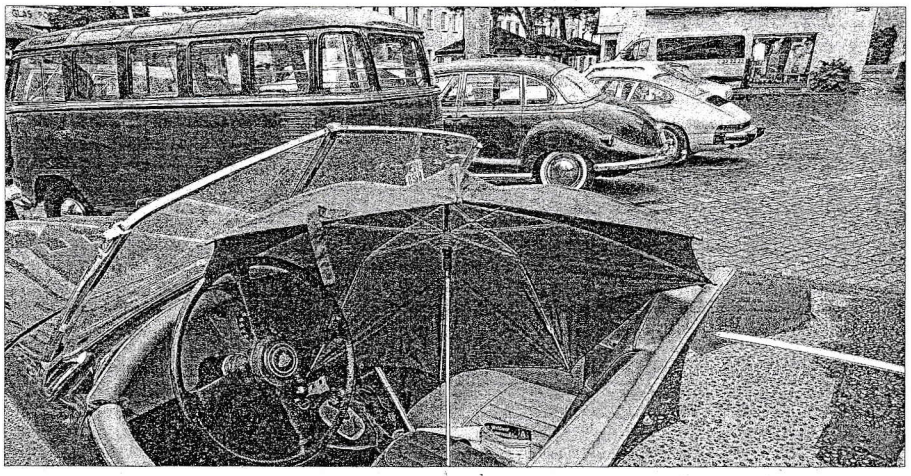
Kleine Bar im Auto

Die Fahrzeuge reichten von Vorkriegsmodellen wie dem Ford Modell T (Erstzulassung Juli 1920) über eine BMW R 66 mit Beiwagen bis zum auffälligen Jaguar 3,6 Liter von 1953. Auch ungewöhnliche Raritäten waren zu bestaunen: erstmals dabei ein BMW V8 mit Knüppelschaltung von 1963 oder der kultige VW T1 Samba von Gerhard Wölfl, der das Fahrzeug zum Campingmobil umgebaut hat – inklusive kleiner Bar. „Hie und da gab's für Freunde einen Schnaps direkt aus dem Bus", zwinkert Wölfl verschmitzt.

Ein Blick ins Innere der Oldies. Bild: R. Kreuzer



Was für eine Front. Bild: R. Kreuzer



Cabriofahren bei Nieselregen ist nicht einfach, doch mit Regenschirm kann man sich auch schützen. Bild: R. Kreuzer

Selbst einsetzender Nieselregen konnte die Begeisterung nicht bremsen, viele Fahrer retteten sich in die Eisdiele am Unteren Markt oder zum Fachsimpeln unter Pavillons. Am Abend folgte die Siegerehrung beim Stodlfest in Frauenricht. Zehn Pokale wurden vergeben, nicht nur für Schönheit, sondern auch für Originalität und den längsten Anreiseweg. Letzteren gewann Bo Steven aus Holland, der mit seinem BMW E30, Baujahr 1988, ganze 700 Kilometer zurückgelegt hatte. „Eine Reise wa allemal wert", sagte der Niederländer mit einem breiten Grinsen. „Die Landschaft, die Leute, die Stimmung, das ist echtes Oldtimer-Feeling. Ich komme wieder."

Lob für das Engagement

Bürgermeister Reinhold Wildenauer lobte das Engagement des AMC: „Dass wir heute solche Fahrzeuge mitten in unserer Altstadt erleben dürfen, ist etwas ganz Besonderes und zeigt, wie vielfältig der Sport und das Ehrenamt in Weiden sind." Auch Reinhard Meier vom Stadtverband für Leibesübungen betonte: „Oldtimerausfahrten sind mehr als ein rollendes Museum – sie sind gelebte Geschichte auf vier Rädern." Vom Patenschaftsclub aus Annaberg-Buchholz dankte Thomas Kronstein der Rennleitung für die hervorragende Streckenführung. Und so klang der Tag mit Musik aus der Audio-Systemanlage, gemütlichem Beisammensein und viel Unterhaltung aus. Die Oldtimerausfahrt war, trotz des wechselhaften Wetters, eine Hommage an Technik, Tradition und Gemeinschaft.

Weitere Bilder auf:
onetz.de/5141483

KURZ NOTIERT

Sommerkonzert des Augustinus-Gymnasiums

Weiden. (Silvia Krichenbau Das Augustinus-Gymnasiu Weiden lädt an diesem Mi woch, 16. Juli, sowie am Do nerstag, 17. Juli, jeweils u 19 Uhr zu seinem Sommerko zert in die Max-Reger-Halle e Die Veranstaltung verspricht e abwechslungsreiches musika sches Programm mit Chör Orchester, Ensembles und Sol ten der Schule unter Leitung v Katharina Pausch, Gertrud W ner und Daniel Kulzer. No sind Tickets im Sekretariat d Gymnasiums für 2,50 Euro e hältlich.

Kostenfreie Sammelaktio für Problemabfälle

Weiden. (Christina Liedl) D Stadt Weiden organisiert a Freitag, 18. Juli, von 13 bis 16 U eine Sammelaktion für Proble abfälle auf dem Parkplatz d Waldfriedhofes (Nähe Hauptei gang). Angenommen werden d bei Lacke, Lösemittel, Gifte, La gen, Säuren, sonstige Chemik lien und Altmedikamente a Haushalten. Gewerbebetrie sind bei der Annahme ausg schlossen. Fachleute am „Gi mobil" sichten die Abfälle u verpacken sie in sichere Tran portfässer. Einzelgefäße über Liter und größere Abfallmenge die nicht in einen Kofferrau passen, müssen vorab mit d Abfallberatung abgesproch werden.

Nicht angenommen werd Altöl, Autobatterien und Altr fen, die im Fachhandel entsor werden müssen. Trockene Wan und Dispersionsfarbenreste g hören in die Restmülltonne, lee Eimer in den Gelben Sack od den Sammelcontainer für Ha kunststoffe am Wertstoffhof der Vohenstraußer Straße. Flüs ge Dispersionsfarben, wie Fass den- und Innenraumfarben, kö nen zur Problemmüllsammlu gebracht werden.

Für weitere Fragen steht d Abfallberatung unter der Tel fonnummer 0961/3 90 19-12 z Verfügung.

Unterstufentheater am Kepler-Gymnasium

Weiden. (Kathrin Hennig) D Unterstufentheater des Kepl Gymnasiums präsentiert d Theaterstück „Abenteuer auf K pria" mit Robotern, Aliens u einem genialen Erfinder a Hauptakteuren. Die Aufführu findet an diesem Mittwoch, Juli, um 19 Uhr in der Ostha der Schule statt. Theaterintere sierte sind eingeladen, das spa nende Stück zu erleben.

Sprechstunde mit MdL Nicole Bäumler

Weiden. (Dominik Brüttin Landtagsabgeordnete (MdL) N cole Bäumler lädt am Monta 21. Juli, von 14 bis 16 Uhr z nächsten Bürgersprechstunde ihr Abgeordnetenbüro in der S danstraße 13, 92637 Weiden, ei Interessierte Bürger können einem persönlichen Gesprä ihre Fragen und Anliegen n der SPD-Abgeordneten bespr chen. Eine vorherige Anmeldu ist erforderlich, entweder telef nisch unter 0961/33011 oder p E-Mail an nicole.baeum ler.sk@bayernspd-landtag.de.